

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 13. April 2023

Kalenderwoche 15

PRISMA
IMMOBILIEN

- BERATUNG
- VERKAUF
- VERMIETUNG
- RELOCATION

Hainstraße 1 — 61476 Kronberg
T 06173—5005
info@prisma-immobilien.com

Textile Bilder über die Schönheit des Verfalls – Jutta Briehns genähte Collagen „Lost Places“



Jutta Briehn erzielt mit unterschiedlich großen Stoffstücken ganz ungewöhnliche Raumeffekte.

Fotos: privat

Kronberg (hmz) – Jutta Briehns Textilkunst will mit dem Auge verstanden werden; die harmonisch abgestimmten Farbflächen, deren unterschiedlich große Stoffstücke ganz ungewöhnliche Raumeffekte erzielen, haben ihren eigenen Zauber. Die Vielfalt der verwendeten Textilien ist weit mehr als bloße Optik. Neben der Flut aus Farbe verlocken Ornamente und Muster das Auge, geben Kontraste der Fantasie weiten Raum. Große Bilder voller kleiner Bilder schicken das Auge auf Reisen, auf eine Entdeckungstour für das Detail. In ihrer neuen Serie „Lost Places“ kombiniert Jutta Briehn etwa Zeitungspapier oder Fotografien mit Textilien und verbindet beides zu Collagen. Auf den „Lost Places“ lastet eine gewisse Melancholie des Vergessens, diese Stimmung fängt sie mit Stoffen, farblich fein nuanciert, ein – Bilder über die morbide Schönheit des Verfalls jener „Lost Places“, die sich selbst und damit der Zerstörung überlassen wurden. „Dann stellt man sich vor, wie das früher wohl hier ausgesehen haben mag und wie die Zeit Veränderungen herbeigeführt hat“, so Jutta Briehn, die sich mit ihrer Textilkunst längst einen Namen weit über die Region hinaus gemacht und zahlreiche Aus-

stellungen gestaltet hat. „Um Papier ‚nähhbar‘ zu machen, verwende ich eine spezielle Technik, die das Papier weich macht und dadurch fast die Anmutung von Stoff erhält. Es lässt sich dann sowohl von Hand als auch mit der Nähmaschine nähen, ohne zu zerreißen.“ Da sie für jede ihrer Arbeiten nur Originale verwendet und keine Fotokopien, sind alle Collagen Unikate. Die Vielfalt der feinen textilen Strukturen des Materials hat sich unter ihren Händen zu einer „stofflich“ gewordenen Komposition verändert. „Ich kann nicht anders, ich bin dem textilen Gestalten restlos verfallen“. In ihrem Atelier lagern Stoffe, die sie überall und seit Jahren gesammelt hat. Kleine „Schätze“, die irgendwann ein großes Ganzes ergeben und Betrachterinnen und Betrachter in ganz eigene Sichtweisen führen und vielleicht irgendwann wieder in einer Ausstellung zu sehen sein werden. Die Collagen zeigen Ansätze von Perspektiven, aber die Linien brechen dann unvermittelt ab, verschieben sich aus der Achse, werden zerschnitten von Linien, die anderen Raumkonstruktionen angehören; reine Flächen stehen neben plastischen Motiven, gegenständliche Formen neben rein abstrakten. „Lost Places haben eine geheimnisvolle Ausstrahlung und Faszination, die inzwischen viele Kunstrichtungen erfasst haben, besonders die Fotografie“. Jutta Briehns Motive sind zum Beispiel ein von einem Erdbeben zerstörtes Hotel auf der Azoreninsel Sao Miguel oder die ehemalige Villa des Juweliers P.C. Fabergé in der Nähe von St. Petersburg, die in den Wirren der russischen Revolution Plünderern zum Opfer gefallen ist. Die Völklinger Hütte, ein Weltkulturerbe, war bis ins Jahr 1986 eine der größten Eisenverhüttungsbetriebe. Die riesigen Maschinenhallen, Gebläse und Hochöfen stehen still „und bieten selbst in der Verlassenheit und Leere einen imposanten Anblick“, so die Textilkünstlerin weiter. Diese Kunstform „hat durch die Kombination mit Papier oder Materialien wie Sand oder Plastik eine einzigartige dreidimensionale Optik entwickelt, und die Gestaltungsmöglichkeiten sind endlos und mittlerweile tief in der Kunstszene verankert“. Manchmal spiele der Zufall eine Rolle: Während eines Urlaubs in Palermo habe sie im Palazzo Belmonte Riso die raumfüllende textile Wanddekoration einer italienischen Künstlerin gesehen. „Mei-

ne Idee war geboren, die gesamte Wand der Mauer zum Prinzengarten auf der Burg Kronberg mit einem textilen Portal zu verkleiden.“ Der Titel „Portal“ sollte das tatsächliche Tor zum Prinzengarten textil widerspiegeln. Das bedeutete, eine zwölf Meter breite und fünf Meter hohe Wandfläche zu verkleiden – eine Größenordnung, die Jutta Briehn vor eine große Aufgabe stellte“. Die applizierten Teile hatten die Zierelemente der Giebelleisten wie Rosetten und Türmchen in Originalgröße sowie die Sandsteinumrandung und die Holzmaserung der Tür aufgenommen. Ein Jahr lang hat dieses Portal Wind, Sonne, Regen und Schnee getrotzt. Nach der Vernissage wurde zur „Verrissage“ auf die Burg eingeladen. Jeder, der wollte, durfte sich ein Stück aussuchen und heraus schneiden, allerdings gegen einen Obolus in die Spendenkasse der Burg. Diese Installation im Jahr 2019 war der vorläufige Höhepunkt ihres Schaffens, jetzt könnte Jutta Briehn mit „Lost Places“ und den zudem angedachten „Lost Gardens“ ein weiteres Stück „Stoffgeschichte“ gelingen. Als sie vor dreißig Jahren den Arbeitskreis „Textiles Gestalten“ in der Kronberger Kunstschule gründete, waren es zunächst „Quilts“ für den alltäglichen Gebrauch. Jetzt sind es reizvolle Arbeiten über die Poesie der Vergänglichkeit.



Die Völklinger Hütte, ein Weltkulturerbe und ein ehemaliger Eisenverhüttungsbetrieb



Textilkünstlerin Jutta Briehn

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

VOLVO

Die Zukunft ist elektrisch.

Entdecken Sie die Volvo Recharge Modelle.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de



Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de



Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE
TIERARZTPRAXIS
IN
IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

frey

Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel
service@frey-wt.de • www.frey-wt.de

Die Völklinger Hütte, ein Weltkulturerbe und ein ehemaliger Eisenverhüttungsbetrieb

Ein bunter Blumenstrauß und Fortschritte in der Förderung der biologischen Vielfalt



Auf 760 Quadratmetern des Friedhofs Frankfurter Straße wurden die Voraussetzungen für Artenanreicherung auf drei Rasenflächen geschaffen. Die Pflanzung einer Wildsträucherhecke mit Staudensaum und das Anlegen eines Blumenschotterrasens außen an der Mauer inklusive Pflanzung von 10.000 Blumenzwiebeln, die in diesen Tagen erstmals zu blühen begannen, vervollständigten diese Maßnahme.

Foto: Puck

Kronberg (pu) – Auch sechs Jahre nach der viel zitierten Krefelder Studie, in der von einem 75-prozentigen Rückgang von Fluginsekten im Zeitraum von drei Jahrzehnten die Rede war, ist die Situation weiterhin dramatisch. Inzwischen sind zumindest viele Menschen wachgerüttelt und haben begriffen, dass Insekten für das Gleichgewicht der Ökosysteme unentbehrlich sind. Um mit frühzeitigem Erkennen der Notwendigkeit gegenzusteuern, hat die Stadt Kronberg im Taunus schon seit 2009 mit sukzessiver Umsetzung naturnaher Bepflanzung auf öffentlichen Flächen reagiert. In den letzten Jahren wurden diese Bemühungen intensiviert – im gemeinsamen Ziel, an zahlreichen Stellschrauben zu drehen und mehr Akteure zu mobilisieren.

Wichtiger Schritt

Mindestens einmal im Jahr gibt Yvonne Richter, die Leiterin des städtischen Fachreferates Umweltschutz und Grünflächen, den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) einen Überblick über den Fortschritt der Förderung der biologischen Vielfalt in der Burgstadt. In der jüngsten Sitzung warf sie zunächst einen Blick auf die Aktivitäten und Maßnahmen des letzten Jahres zurück. Als wichtigster Schritt sticht die Gründung des Kronberger Insektenbündnisses im Juni 2022 heraus. Dazu hatte das Stadtparlament im April letzten Jahres per Beschluss autorisiert. Daraus resultierend werden seit mittlerweile

neun Monaten die unter der Prämisse „Jeder Quadratmeter zählt“ stehenden Bemühungen einzelner Gruppierungen gebündelt und darüber hinaus weitere Mitstreiter im Sinne der zwingend auszubauenden guten Sache ins Boot geholt. „Das Insektensterben kann nur durch das gemeinsame Engagement und die Vernetzung vieler Akteure der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft und der Verwaltung aufgehalten werden“, brachte es der noch amtierende Erste Stadtrat Robert Siedler im Sommer letzten Jahres auf den Punkt. Zu den sieben Gründungsmitgliedern des Bündnisses zählten neben der Stadt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON), der Obst- und Gartenbauverein Kronberg (OGV), der Imkerverein am Altkönig, die Oberurseler Wohnungsgesellschaft (OWG) und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Dieses Septett hat zur Freude Yvonne Richters bereits Zuwachs durch die Montessori-Schule und das Fritz-Emmel-Haus erhalten.

Vorbildlich

Als „vorbildlich“ bezeichnete sie das Vorhaben der Oberurseler Wohnungsgesellschaft bezüglich der Freiflächen ihres fortschreitenden Neubauprojekts in der Friedensstraße. Im Austausch mit der Stadt sehe der von der OWG beauftragte Landschaftsarchitekt neben der Realisierung einer Hecke mit Wildblumensaum, die naturnahe Gestaltung von

Wiesenflächen – darunter der Fläche entlang der Straße „Am Kirchberg“ – sowie die Einsaat der Parkplätze und von Baumscheiben vor. Bei den Rasenflächen soll die optionale Anlage von Blumenkräuterrassen geprüft werden.

Bau von Sandarien

Damit nicht genug. Ein erweiterndes Puzzleleileil zur Kronberger Förderung der biologischen Vielfalt ist der begonnene Bau von Sandarien (Sandbeeten) als Nistplatz für Wildbienen und solitäre Wespen im Wissen, dass 75 Prozent der Wildbienenarten im Erdboden nisten. Entsprechend schnell seien die neu geschaffenen Plätze besiedelt worden. Wertvolle Erkenntnisse liefert das Insektenbündnismitglied Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) mit dem Wildbienen-Monitoring. Demnach konnten zuletzt auf der Blühfläche Burg 16 Arten nachgewiesen werden, auf der Blühfläche im Victoriapark (im Jahr 2020) sechs, auf dem Haimerl-Platz (2018/2019) 14 Arten und auf dem Spielplatz Friedensstraße (2021) acht Arten.

Im letzten Herbst wurden auf 760 Quadratmetern des Friedhofs Frankfurter Straße die Voraussetzungen für Artenanreicherung auf drei Rasenflächen geschaffen. Die Pflanzung einer Wildsträucherhecke mit Staudensaum und das Anlegen eines Blumenschotterrasens außen an der Mauer inklusive Pflanzung von 10.000 Blumenzwiebeln, die in diesen Tagen erstmals zu blühen begannen, vervollständigten diese Maßnahme. Weitere 75 Quadratmeter schlagen seit Pflanzung von acht Bäumen, der Einsaat der Baumscheiben mit Staudenmischung und der Pflanzung von Zwiebeln in der Ludwig-Christ-Straße zu Buche.

Sensibilisierung

Dass die Anstrengungen, die Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren, durchaus Früchte tragen, zeigt ein Beispiel aus dem Waldschwimmbad. Dort war Richter zufolge einem Bürger das Vorkommen wertvoller Pflanzen aufgefallen, was zu deren Schutz zur spontanen Umstellung der Mahd geführt habe. Auch an der Berliner Mauer hat sich etwas getan. In Zusammenarbeit mit dem Altstadtkreis wurde dort ein Blumenschotterrasen angelegt. Damit wäre der Bogen zu den in diesem Jahr geplanten Schritten geschlagen, darunter die naturnahe Gestaltung des 1.000 Quadratmeter umfassenden Spielraums Roter Hang. Geplant war diese Maßnahme bereits im letzten Jahr, doch aufgrund schlechter Ausschreibungsergebnisse musste die Umsetzung laut Richter voraussichtlich in den Herbst 2023 verschoben werden. Die Aufwertung von 685 Quadratmetern Straßenbegleitgrün treibt die positive Entwicklung weiter voran.

Das betrifft im Bereich Oberhöchstädter Straße/Friedrichstraße die Umwandlung der Rasen- in eine Wiesenfläche, die Pflanzung von vier Bäumen, die Gestaltung der restlichen Flächen als extensive Staudenbeete und das Pflanzen von Zwiebeln. Ferner werden im Bereich Zufahrt Taunushalle und Viktoriaschule sieben Bäume sowie Blumenzwiebeln und Sträucher gepflanzt. Das Einbringen von Stau-

denmischungen vervollständigen die Straßenbegleitgrünmaßnahmen. Dazu kommen in diesem Jahr Maßnahmen für die Förderung des Rebhuhns, die Umstellung der Pflege auf diversen Rasen-/Wiesenflächen sowie die Sicherung von wertvollen Flächen durch Umstellung der Pflege im Waldschwimmbad. Weitere Schritte sind die Förderung der Fingerkraut-Sandbiene auf dem Friedhof in Oberhöchstadt, die Anlage eines Vogelschutzgehölzes am Wildobstpfad und der Start einer Vortragsreihe „Jeder Quadratmeter zählt“ mit Spaziergängen (AG). Darüber hinaus ist die Erarbeitung eines Beschlussvorschlages zur Verhinderung von Schotterflächen in öffentlichen und privaten Bereichen ebenso geplant wie ein Infoflyer für die Gärtner. Fokusthema der AG Stadtgrün naturnah sind die Streuobstwiesen.

Kronberger Gärten und Balkone

Bei aller Relevanz, das Bündnis durch ein neues Schild oder die anlässlich des Apfelmarktes präsentierte Rollup-Serie in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken, ist es noch drängender, durch das Knüpfen eines privaten Netzwerks weitere Mitstreiter zu aktivieren. Dazu soll unter anderem die in Anlehnung an die bundesweite Kampagne „Tausende Gärten – Tausende Arten“ bereits auf dem Kronberger Abfallkalender publik gemachte Initiative „200 (Kronberger) Gärten und Balkone für Insekten“ einen Beitrag leisten.

Angesprochen sind dieses Mal die Bürger, denn Gärten, Balkone sowie Grün- und Freiflächen bergen enorme Potenziale für die biologische Vielfalt. Das Umweltamt verteilt aktuell noch kostenfrei Tütchen mit regionalem Wildpflanzensaatgut, das jeder Interessierte in seinem Balkonkasten oder Garten säen kann. Der Inhalt eines Tütchens reicht für zwei Quadratmeter Blühfläche. Das Saatgut kann – solange der Vorrat reicht – zu den Öffnungszeiten des Rathauses im Bürgerbüro oder im Umweltamt abgeholt werden. Nach Aussage Yvonne Richters ist diese Aktion auf fruchtbaren Boden gefallen. „Das Interesse am Saatgut war groß. Weil wir Nachschub erhalten haben, konnten wir sogar schon etwa 500 Tütchen verteilen.“

Damit dieser erhoffte blühende Erfolg sichtbar wird, sind alle Beteiligten aufgerufen, bis 31. Juli 2023 ein Foto von ihrer Fläche oder ihrem Blumenkasten per E-Mail an insektenbuendnis@kronberg.de einzusenden. Bei etwaigen Fragen kann das städtische Umweltreferat unter der Telefonnummer 06173-7032420 kontaktiert oder eine E-Mail an insektenbuendnis@kronberg.de geschickt werden.

Hinweis

Abschließend noch ein wichtiger Hinweis von Yvonne Richter: „Bei naturnaher Bepflanzung auf öffentlichen Flächen, wie beispielsweise beim Beet bei den Stadtwerken, ist es völlig normal, dass vertrocknete Blumenstiele über den Winter stehen bleiben und erst im Frühjahr heruntergeschnitten werden. Wir verfahren bewusst so, weil die Insekten in den Stielen ihre Eier ablegen und der Nachwuchs diesen Schutzort erst im Frühjahr verlässt.“

Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte“



Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises hat beschlossen, dass der Landkreis der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ beitrifft. Die Initiative für mehr Entscheidungsfreiheit bei der Anordnung von Tempolimits wurde im Juli 2021 von den Städten Freiburg, Leipzig, Aachen, Augsburg, Hannover, Münster und Ulm gegründet. Seitdem haben sich ihr bundesweit fast 600 Städte, Gemeinden und

Landkreise angeschlossen, darunter auch die Hochtaunuskreis-Kommunen Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Kronberg, Königstein, Usingen, Neu-Anspach und Steinbach. Ziel der Initiative ist eine Änderung der Voraussetzungen im Straßenverkehrsrecht, damit Kommunen eigenverantwortlich Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit anordnen können. Eine flächendeckende Einführung von Tempo 30 wird explizit nicht angestrebt. Vielmehr geht es um eine Geschwindigkeitsbeschränkung in jenen Bereichen, in denen dies als sinnvoll erachtet wird.

Attraktivität

Denn attraktive Städte brauchen lebenswerte öffentliche Räume, in denen Menschen sich gerne aufhalten und zusammenkommen. Gerade die Straßen und Plätze mit ihren vielfältigen Funktionen sind das Gesicht und Rückgrat der Städte. Sie beeinflussen ganz entscheidend, ob Menschen gerne in ihrer Stadt leben. Ein wesentliches Instrument zum Erreichen dieses Ziels ist ein stadt- und umweltverträgliches Geschwindigkeitsniveau im Kraftfahrzeugverkehr auch auf den

Hauptverkehrsstraßen. Eine Absenkung der Höchstgeschwindigkeit trägt zu einer Verbesserung der Lebensqualität in den Kommunen bei, da nicht zuletzt die Emissionen von Lärm, Feinstaub und Abgasen reduziert sowie die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht wird. „Mit dem Beitritt des Hochtaunuskreises zur Initiative Lebenswerte Städte und Gemeinden unterstützt der Landkreis seine Kommunen in ihrem Bestreben, selbstständig über Geschwindigkeitsbeschränkungen entscheiden zu können. Eine entsprechende Gesetzesänderung würde den Kommunen eine größere Handlungs- und Entscheidungsfreiheit bei der Regulierung des Straßenverkehrs einräumen. Dadurch können sie besser auf die Bedürfnisse ihrer Bürger und die Gegebenheiten vor Ort eingehen. Zudem untermauern wir unser kreiseigenes Engagement für die Verkehrswende und den Klimaschutz“, erklärte der Erste Kreisbeigeordnete und Verkehrsdezernent des Hochtaunuskreises, Thorsten Schorr, den von ihm angestoßenen Beitritt zur Initiative. Weitere Details zur Initiative gibt es hier: <https://www.lebenswerte-staedte.de/>

Apotheken-	
Notdienst	
Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst	
Do. 13.04.	Easy Apotheke Kapellenstraße 48A, Kriftel Tel. 06192/206710
Fr. 14.04.	Park-Apotheke Hainstr. 2, Kronberg Tel. 06173/79021
Sa. 15.04.	Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
So. 16.04.	Dreilinden-Apotheke Hauptstraße 19, Neuenhain Tel. 06196/22937
Mo. 17.04.	Thermen-Apotheke Am Bahnhof 7, Bad Soden Tel. 06196/22986
Di. 18.04.	Alte Apotheke Limburger Str. 1a, Königstein Tel. 06174/21264
Mi. 19.04.	Brunnen Apotheke Prof.-Much-Str.2, Bad Soden Tel. 06196/7640670
Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!	

Miteinander Musizieren – Voneinander lernen

Kronberg (kb) – Zweimal jährlich werden Schülerinnen und Schüler, die Bundespreis-träger der Wettbewerbe Jugend Musiziert (Deutschland), Prima La Musica (Österreich) und des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs sind, zum Kammermusikprojekt „Mit Musik Miteinander“ nach Kronberg eingeladen. Jetzt ist es wieder einmal so weit: Vom 14. April bis zum 16. April findet die nächste Workshop-Reihe im Casals Forum mit den jungen Dozenten Anne Luise Kramb (Violine), Manuel Lipstein (Violoncello) und Sindy Mohamed (Viola) statt. Die Dozenten, die alle einmal bei Chamber Music Connects the World mit internationalen Stars der Klas-sik-Szene in Kronberg musiziert haben, ge-ben dabei ihr Wissen und ihre Erfahrung an die besonders talentierten Jugendlichen wei-ter. Alle Interessierten sind eingeladen, bei freiem Eintritt mit dabei zu sein, den jungen Talenten zuzuhören und ihren spannenden Lernprozess live zu verfolgen. Wie geht Kammermusik? Ton um Ton und Takt für Takt tasten sich vom 14. bis 16. April insgesamt elf begabte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in öffentlichen Proben an die Kö-

nigsdisziplin heran, angeleitet von den beiden Alumni Anne Luisa Kramb und Sindy Moha-med sowie dem Studenten an der Kronberg Academy, Manuel Lipstein. Bei dem dreitä-gigen Workshop erarbeiten die Jugendlichen gemeinsam mit den jungen Dozenten Werke der Kammermusik von Johannes Brahms über Edvard Grieg bis hin zu Alberto Ginas-tra. Doch nicht nur Musikerinnen und Musiker können von „Mit Musik Miteinander“ pro-fitieren: Der Workshop steht allen Neugierigen offen, die zuhören und miterleben wollen, wie spannend es ist, wenn eine Gruppe jun-ger Menschen durch Kammermusik zusam-menwächst. In öffentlichen und kostenlos zugänglichen Proben kann das Publikum live und unmittelbar erleben, wie Musik entsteht, erklingt und die Ensembles durch Kammer-musik zusammenwachsen. Die Proben beginnen am Freitag, 14. April, ab 14 Uhr im Carl Bechstein Saal. Am Sonn-tag, den 16. April, findet im großen Konzertsaal ab 15 Uhr der musikalische Ausklang statt. Das Projekt ist initiiert und getragen von der Crespo Foundation.

Creative Sounds: Spitzenmusiker zu Gast



Kronberg (kb) – Die Freunde von Creati-veSoundsKronberg freuen sich auf “Janet Taylor & Uli Lauterbach - WORD UP DUO”, die am Freitag, 14. April, um 20 Uhr in der C-Lounge, Kellerbar in der Taunushalle, auf-treten. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 15 Euro. Janet Taylor arbeitete mit Künstlern

wie B.G. the Prince of Rap, DJ Taucher, DJ Sakin and Friends, Toni Cottura, DJ Mind-X sowie Produzenten wie Stefan Benz, Heinz Felber, Joe Jam, Torsten Stenzel und Jam El-mar zusammen. Schließlich wurde sie mit einer Goldenen Schallplatte in Deutschland ausgezeichnet, mit Silber in England und Pla-tin und Gold in Dänemark. Sie reiste durch die ganze Welt, um zu singen und ihr Talent zu teilen. Heute lebt sie in Deutschland und singt mit ihrer eigenen „WORD UP BAND“. Uli Lauterbach spielt als Bassist und Gitarrist seit vielen Jahren professionell mit internati-onalen Musikern aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen zusammen. Zum Beispiel mit den Weather Girls, Marla Glen, Dom um Ro-mao, Queen Esther Marrow, Derrick Thomas, Rivers Cuomo, C-Block, Big Jay McNeely, Gene „Mighty Flea“ Conners, Waldo Wea-thers, Roberto Blanco und vielen anderen. Seit 2005 ist er Bandleader der „WORD UP BAND“. Zusammen bieten Janet & Uli einen bunten Mix von Songs aus den verschiedens-ten Genres wie Soul, Jazz, Funk & Pop, die sie auf ihre eigene Weise interpretieren mit jeder Menge Soul, Groove und Spirit. Uli Lauter-bach spielt ein Instrument mit zweimal Bass-saiten und viermal Gitarrensaiten, welches er „Batar“ getauft hat. Weltweit einzigartig, wie er auf diesem Instrument gleichzeitig Bass und Gitarre spielt.

SDW pflanzte 360 Baumsetzlinge



Tatkräftige Helfer von der SDW halfen bei der Aufforstung. Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) hatte dazu aufgerufen, und eine starke Truppe von Waldfreunden half tatkräftig mit, an den „Sieben Brüdern“ den Kronberger Stadtwald aufzuforsten. Trotz der schwierigen Bodenverhältnisse wurden unter Anleitung von Revierförsterin Carolin Pfaff vom Forstamt Königstein und Ulrich Petzoldt von der SDW Kronberg rund 360 Setzlinge Kastanien, Buchen, Eichen und Kirschen in die Erde gebracht. Die Frühjahrspflanzung ist für die SDW Kronberg damit abgeschlossen. Weitere Aufforstungen für den Herbst sind bereits in der Planung.

Fußbodenfachbetrieb
Celiker GmbH
Tel.: 0174 3204279
www.mc-fussbodenbau.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

Ein Teil unserer heutigen
Auflage enthält eine Beilage von

HÖRBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser
immer gerne in die Hand:
Ihre Beilage
in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus
Taunus MEDIEN
GMBH
0 61 74 / 93 85 24



www.taunus-nachrichten.de

Jahreshauptversammlung Fanfarenzug Kronberg
Kronberg. Der Fanfarenzug Kronberg 1970 e. V. lädt am Freitag, den 28. April, zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Taunushalle Schönberg. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der einzelnen Ressorts, die Wahl des ersten Vorsitzenden und die Ehrungen von Vereinsmitgliedern. Voll Schwung starten wir in unsere neue Saison. „Fanfarenzug Kronberg, ein wenig mehr als Musik.“

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

TOTAL WEGEN UMBAU

AUSVERKAUF

FILIALE CITYHAUS SANDGASSE 6

AB SOFORT BIS ZU

-70%

Die Zeit läuft ab!

LETZTER TAG!

Samstag
15.
APRIL

Betten-Zellekens GmbH · 60314 Frankfurt

Totalausverkauf nur Filiale Cityhaus · Sandgasse 6
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr · www.betten-zellekens.de
Beachten Sie unsere heutige Beilage !

Frühjahrsmesse
2023

Das erwartet Sie:

- Präsentation aktueller Modelle von Dethleffs, Carthago und Malibu Van
- 30 Jahre Müller mobil – 30 unschlagbare Angebote
- Wein- und Spirituosenverkostung mit Rosis Weinhandel
- Live Cooking mit OutdoorChef+ div. Speisen und Getränke
- Hüpfburg für die Kleinsten

22.04. - 23.04.2023 10 - 17 Uhr

Müller
JUNKERNWIESE 2, 63697 HIRZENHAIN
06045 95400 0 - INFO@MUELLER-MOBIL.DE - WWW.MUELLER-MOBIL.DE

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun?
Teil 7: Zu viel gezahlt / Zu wenig verlangt?

Ob und wie viel Trennungsunterhalt zu zahlen ist, hängt von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen beider Eheleute ab.
Bevor Sie die erste Zahlung leisten, sollten Sie zunächst die Frage überprüfen lassen, ob Sie überhaupt zum Unterhalt verpflichtet sind.
Bevor Sie einen konkreten Unterhaltsbetrag fordern, sollten Sie die Höhe Ihres Anspruchs ermitteln lassen. Es gibt keinen automatischen Anspruch auf Trennungsunterhalt. Sofern Sie über Monate hinweg eine ungeprüfte Unterhaltsforderung erfüllen, führt dies zu mehreren Problemen. Wenn Sie zu viel gezahlt haben, werden Sie die Zahlungen nur in ganz seltenen Ausnahmefällen zurückverlangen können. Zum anderen dokumentieren Sie mit

Ihrer Zahlung, dass Sie selbst von einer Verpflichtung in dieser Höhe ausgehen und bestätigen insoweit einen entsprechenden Bedarf des Unterhaltsberechtigten. Wenn Sie zu wenig Unterhalt geltend gemacht haben, kann für die Vergangenheit nicht mehr nachgefordert werden. Aus diesem Grund sollten Sie zu Beginn der Trennung die Frage des Trennungsunterhaltes anwaltlich überprüfen lassen.
Fortsetzung am Donnerstag, dem 27. April 2023.
Bereits erschienene Teile können Sie gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Wildtiere und Hunde – Das Wohlergehen ist beiden geschuldet Rehkitze sind in den kommenden Monaten besonders gefährdet

Kronberg (hmz) – Nach Schätzungen des Verbands für das Deutsche Hundewesen (VDH) leben derzeit etwa zehn Millionen Hunde im Land. Deutschland zählt insgesamt circa 83 Millionen Einwohner, theoretisch besitzt also jeder achte Deutsche einen Hund. Um den beliebten Vierbeinern eine gesunde Entwicklung und artgerechte Haltung zu ermöglichen, brauchen sie viel Auslauf, bevorzugt in der freien Natur. Das heißt in Wäldern, auf Wiesen, Wegen und in Parkanlagen – eigentlich überall dort, wo es aus Sicht der Hundehalterinnen und Hundehalter für ihren Hund das Beste ist. Da ist das Konfliktpotenzial offenkundig: Während die Land- und Forstwirte auf den Flächen vornehmlich ihrem Beruf nachgehen und mit dem Wald- und Feldbau sowie der Weidenutzung ihr Einkommen verdienen, dient die Natur anderen für die reine Erholung aber auch für intensive Freizeitnutzung.

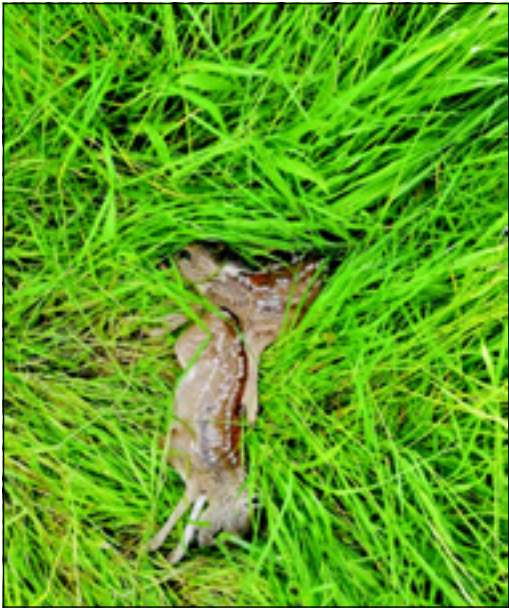


Der Dachs konnte nicht mehr gerettet werden

Hier haben Hunde im gesellschaftlichen Miteinander vielfach eine große Bedeutung und sie sind eine Herzensangelegenheit. Kaum jemand, der das nicht versteht. Aber eine große Verständnislosigkeit besteht immer dann, wenn Hundehalter nur das Wohlergehen ihres eigenen Hundes im Blick haben, nicht jedoch das der vielen Wildtiere, die ebenso auf Schutz angewiesen sind und genau dort leben, wo Hunde ihre natürlichen Instinkte ausleben wollen und alles aufspüren, was ihnen vor die Nase kommt. Jagdpächter Christof Rohländer, der selbst drei Hunde hat, die ihn auf seinen Rundgängen begleiten, schildert die Zusammenhänge, die eigentlich auf der Hand liegen und auf den Schildern entlang der Wege dokumentiert sind: „Vor allem jetzt im Mai ziehen Wildtiere ihre Jungen auf, in der sogenannten Brut- und Setzzeit. Feldha-

sen zum Beispiel legen ihre Jungtiere sogar oft nah am Wiesenrand ab. Ein freilaufender Hund kann ein Häslein so erschrecken, dass es schon daran stirbt. Außerdem hinterlässt er unweigerlich seine Duftspur.“ Das habe dramatische Folgen, auch für Rehkitze. „Es reicht aus, dass der Hund zum Rehkitz läuft und so die Witterung eines Beutegreifers zurücklässt. Denn für die Rehgeiß ist der Hund nichts anderes als ein Beutegreifer. Dann verstößt sie das Rehkitz und es verhungert jämmerlich. Da genügt schon ein kurzer Kontakt vom Hund zum Kitz“, so Rohländer weiter. Dabei ginge es jedoch nicht nur um den Kontakt durch Geruchskontamination zwischen Hund und Wild, sondern, „und das ist das Hauptproblem, dass die Hunde die wenigen Einstände des Wildes aufsuchen und diese zur Flucht zwingen, was oft in Wildunfällen endet.“

Rehkitze oder junge Hasen ducken sich meistens auch nur tief ins Gras und flüchten nicht. Die Hundebesitzer merken also oft gar nicht, ob ihr Hund in der Wiese oder im Wald einem Wildtier begegnet ist. „Selbst der bravste Familienhund kann außerdem in Versuchung geraten, doch ein Wildtier zu hetzen oder sogar zuzubeißen.“ Bei manchen Hunderassen sei der Hetztrieb zwar durch die Zucht weniger ausgeprägt. Aber wenn aus kurzer Entfernung ein Tier vor einem Hund wegflüchtet, dann sei die Reizüberflutung da und der Instinkt führe dazu, dass der Hund dem Wild nachlaufe. Das Wild flüchte dann panisch, und das gehe in vielen Fällen tödlich aus. „Oft sind Totgeburten die Folge, wenn Wild während der Trächtigkeit gehetzt wird. Regelmäßig finde ich ein verletztes oder totes Tier. Das ist schon bedrückend, weil es nicht sein müsste“, so Rohländer, der eine umfassende Fotodokumentation hat, die fassungslos macht. Mindestens genauso wie die Aussage einer jungen Frau, die Rohländer angesprochen hat, die aber keine Anstalten machte, ihren Hund zurückzupfeifen. „Ich weiß, sie haben ja recht, aber mein Hund muss sich bewegen.“ Die Einhaltung von ein paar wenigen Regeln könnte das Tierleid bereits verhindern, ohne den Bewegungsdrang von Hunden zu sehr einzuschränken: „Hunde müssten an der Leine geführt werden, wenigstens während dieser sehr kritischen Monate von April bis Ende Juli.“ Anfang Mai surren wieder die Drohnen über Felder und Wiesen, um abgelegte Kitze aufzuspüren und sie rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. „Während meiner Rundgänge versuche ich, Hundehalter zu informieren. Ihre Reaktion reicht vom Ausla-



Die beiden Rehkitze wurden von der Rehgeiß nicht mehr angenommen und sind verhungert.

Fotos: privat

chen über Beschimpfungen bis hin zu Bedrohungen.“ In der Nachbarstadt Eschborn gibt es einen Leinenzwang, nicht so in Kronberg. Die Folge: „Sie kommen mit ihren Hunden in unser Gebiet und verschärfen unser ohnehin schon großes Problem.“ Ab und an „gibt es absurde Vorschläge wie Zäune ziehen oder im schlimmsten Fall die Polizei zu rufen“, so Rohländer, der es gerne sehen würde, wenn das Ordnungsamt ab und an Kontrollfahrten vor allem im Bereich B 455, Hofgut Hohenwald und der Jäger- und Försterwiese, durchführen würde. Im Stadtgebiet, vor allem im Viktoriapark, finden Kontrollen statt, aber eigentlich ist es gerade da aufgrund der Hundedichte kaum vorstellbar, dass sich Wildtiere hier ihre Brut- oder Setzplätze suchen. In der letzten Zeit werden dank der intensiven Hegemaßnahmen vermehrt Rehe in der Gemarkung gesichtet, und darauf ist er stolz. „Wir tun alles dafür, um die Tiere hier unten zu halten, weil rund um den Altkönig großflächig aufgeforstet wird. Die Setzlinge sind ein Leckerbissen für die Rehe, und das Rotwild schält die Bäume. Das würde den Wald zusätzlich schädigen.“ Eigentlich sind das Miteinander und der Umgang gesetzlich klar geregelt: Im Prinzip herrscht ein „Betretungsrecht“, das sich so liest: „Was das Betretungsrecht angeht, stellt § 59 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) den allgemeinen Grundsatz auf, dass das Betreten der freien Landschaft auf Straßen und Wegen sowie auf ungenutz-

ten Flächen zum Zwecke der Erholung allen gestattet ist.“ Dann kommt das Kleingedruckte, das klare Einschränkungen vorsieht. „Verboten ist es nach § 23 Abs. 8 Hessisches Jagdgesetz (HJagdG), Hunde und Katzen unbeaufsichtigt in einem Jagdbezirk laufen zu lassen. Auch das unbefugte Beunruhigen von Wild ist verboten (§ 19a Bundesjagdgesetz). Sofern Wild durch Hunde oder Katzen gejagt und gegebenenfalls sogar getötet wird, wird sich der Halter beziehungsweise der Hundeführer dem Vorwurf der strafbewehrten Tierquälerei (§ 17 Tierschutzgesetz) ausgesetzt sehen.“ Auch freilaufende Hunde, die ihre Notdurft auf Wiesen und Äckern verrichten, könnten vom Eigentümer beziehungsweise nutzungsberechtigten Landwirt untersagt werden. Immerhin sind es zum großen Teil Futterwiesen, und Hundekot kann so in den Nahrungskreislauf gelangen. Hier sind also Einsicht und ein Grundverständnis von Zusammenhängen in der Natur gefragt. Denn im Konflikt zwischen einigen Hundehaltern auf der einen Seite und jenen, denen das Gesetz zwar recht gibt, die aber keine Handhabe haben, sind die Verlierer einzig und alleine die kleinen Wildtiere, die



Schilder wie diese sollen aufmerksam machen

schutzlos ihrem Schicksal überlassen sind. Der Appell nach dem Tierwohl sollte vor ihnen nicht Halt machen.

Wasser – woher nehmen, wenn es nicht von oben kommt?



Ein Wasserreservoir kann ein wichtiger Beitrag sein.

Foto: Hochtaunuskreis

Hochtaunuskreis –Durch die mit dem Klimawandel einhergehenden oft trockenen Sommermonate in den vergangenen Jahren wird nicht nur das kühle Nass im Privatgarten knapp. Viele Landwirte kämpfen darum, ausreichend Wasser für die Produktion von Obst, Gemüse, Getreide und Zuckerrüben zu erhalten – dabei haben regionale Lebensmittel einen hohen Stellenwert! Die Ökomodell-Region Rhein-Main, zu Hause im Amt für den ländlichen Raum des Hochtaunuskreises, nimmt sich dieser Problematik an. Wissen und Information ist der erste Schritt zum Handeln. In einer Onlineveranstaltung zum Thema „Jeder Tropfen zählt – Wasserrechte und Speicherung in Zeiten des Klimawandels“ gaben Experten ihr Wissen an Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter weiter. Wie drängend das Problem der Bewässerung

ist, zeigt die Tatsache, dass in den vergangenen Jahren viele Betriebe nicht über genügend Wasser für ihre Kulturpflanzen verfügten. Daher steht am Anfang einer jeden Bewässerung von landwirtschaftlichen Kulturen die Bedarfsermittlung mit der Frage „Wie viel Wasser brauche ich für den Anbau?“. In diesem Zusammenhang präsentierte Dr. Sandra Kruse, Vorsitzende der Arbeitsgruppe Bewässerung bei der DLG (Deutsche Lebensmittel-Gesellschaft), wie jeder Betrieb seinen Bedarf ermitteln kann. Dabei ist in Zeiten des Klimawandels das Ziel, Erträge und Qualität zu erhalten – von einer Ertragssteigerung ist nicht die Rede. Damit spannte sie den Bogen zu Uwe Roth vom Wasser-, Boden- und Landschaftspflegeverband Hessen. Er veranschaulichte die Möglichkeiten der Wasserbeschaffung – sei

es über betriebseigene Brunnen oder die genehmigungswürdige Entnahme aus Oberflächengewässern. Allerdings sind dabei teils hohe rechtliche Rahmenbedingungen einzuhalten. Auch die Wasserqualität spielt eine erhebliche Rolle, da nicht alle Pflanzen jedes Wasser vertragen. Um dennoch für die angebauten Kulturen in den für ihr Wachstum wichtigen Zeiten ausreichend Wasser zur Verfügung zu haben, ist es ratsam, möglichst dann Wasser zu speichern, wenn es reichlich Regen und volle Oberflächengewässer gibt – zum Beispiel im Winter. In Sachen Wasserspeicherung hat Florin Schneider von der Hubertus Beutler GmbH Erfahrung. Im Fokus seines Vortrages standen Wasserspeicher für landwirtschaftliche Betriebe in Form von offenen Reservoirs jenseits einer Größe von 100.000 Litern. Beim Bau solcher Speicher sind Vorgaben des Baurechts sowie des Natur- und Gewässerschutzes zu berücksichtigen. Der Vorteil dieser Reservoirs: ist die Genehmigung erteilt, gehe der Bau sehr flott, und der Rückbau sei schnell und ohne Folgen für die Fläche umsetzbar, so Schneider. Ein praktisches Beispiel für solch große Wasserspeicher findet sich auf dem Betrieb von Reiner Paul von Paul's Bauernhof bei Hofheim-Wallau. Er berichtete von der Entwicklung seines Erfolges bei der Bewässerung von Beeren und Gemüse. Dafür entsteht gerade der bisher in Hessen größte landwirtschaftliche Wasserspeicher. Reiner Paul nutzt zur Befüllung Regenwasser von den Dachflächen und ein – mittlerweile nur noch im Winter nutzbares – Wasserrecht für einen Bach. Das so gesammelte Wasser bleibt dann bis zum Sommer in dem Reservoir. Die ersten Erfahrungen auf seinem Bauernhof zeigen, so

Paul, dass er mit dem neuen Speicher die natürlichen Ressourcen im Sommer schon und dennoch die stark nachgefragten regionalen Beerenfrüchte produzieren kann. Eine Investition in die Zukunft. Die Ökomodell-Region Rhein-Main sieht diese Entwicklung aber nur als einen ersten Schritt zur effizienten Wassernutzung. Eine weitere Veranstaltung soll zeigen, wie mit dem Wasser auf dem Feld umgegangen wird. Wie lässt sich gewährleisten, dass wirklich nur so viel Wasser ausgebracht wird, wie die Pflanzen brauchen, und wie werden Verluste durch Verdunstung oder Versickerung vermieden? Dazu bald mehr. Bei Fragen zu diesem und anderen Themen können sich Interessierte gerne per E-Mail an Oekomodell-Rhein-Main@Hochtaunuskreis.de wenden. Auf einer Gesamtfläche von 135.400 Hektar umfasst die Ökomodell-Region Rhein-Main die Landkreise Hochtaunus, Main-Taunus und Offenbach sowie die Städte Frankfurt und Offenbach. Hierdurch entsteht ein thematischer Schwerpunkt: Landwirtschaft im Ballungsraum sichern. Auf der einen Seite zeichnet sich die Region aus durch gute Böden, starke Kaufkraft sowie ein großes Interesse an regionalen Produkten. Auf der anderen Seite ist sie als Ballungsraum geprägt von Flächenkonkurrenz und einer sich verändernden Infrastruktur. Die Arbeit der Ökomodell-Region Rhein-Main zielt auf den Erhalt des ökologischen Wertes der Landwirtschaft im Rhein-Main-Gebiet. Dazu unterstützt sie die Vernetzung und Zusammenarbeit von Betrieben entlang der Wertschöpfungskette und leistet für Betriebe bedarfsgerechte Informationsangebote und Projektentwicklung, um die Versorgung mit ökologisch erzeugten regionalen Lebensmitteln dauerhaft zu gewährleisten.

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Vom Taunus an die Themse – Kronberger Schüler fahren nach England

Kronberg (kb) – Bei einer Englandfahrt des Deutsch-Britischen Schüleraustauschs vom 23. Juli bis 5. August können auch wieder Jungen und Mädchen aus Kronberg im Alter von elf bis 18 Jahren dabei sein. Die Schülergruppe fährt mit dem Reisebus bis Calais



FEHN

Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Straße 14 • 61476 Kronberg

Tel.: 06173 1022

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr • Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr

Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

und dann weiter mit dem Schiff: Nach zwei Stunden auf See werden die jungen Leute von den berühmten Kreidefelsen „White Cliffs of Dover“ in England begrüßt. In Dover warten bereits die englischen Gastfamilien, mit denen die Teilnehmer nun zwei Wochen lang

zusammenleben werden – von jetzt an muss Englisch gesprochen werden. Zum Programm gehört der Besuch einer Sprachschule: Täglich einige Stunden auf einer englischen Schulbank sollen dazu beitragen, dass der Aufenthalt auch einen sprachlichen Erfolg bringt. Doch es gibt auch viel Gelegenheit für Erholung am Strand und Spaß beim Baden, Sport und einem vielseitigen Freizeitprogramm. Höhepunkt der Fahrt werden zwei Tage in London sein, wo Weltstadt-Atmosphäre erlebt wird und die zahlreichen Sehenswürdigkeiten besucht werden, die man gewiss schon aus den Schulbüchern kennt. Natürlich werden die Schüler auch den Buckingham Palace sehen, den Londoner Wohnsitz des dann frisch gekrönten King Charles. Und auch eine Themsefahrt von Westminster zum berühmten Tower gehört zum Programm. Wer Lust hat, nach England mitzureisen, findet ausführliche Informationen in einem kleinen Info-Heft, das unverbindlich mit Adressangabe per E-Mail beim Deutsch-Britischen Schüleraustausch bestellt werden kann: mail@englandaustausch.com



Der Musikverein lädt nach einer langen Pause wieder zu einem Frühjahrskonzert ein. Musikfreunde werden sich an diese Auftritte erinnern. Foto: privat

Frühjahrskonzert mit dem Musikverein

Kronberg (kb) – Nach dreijähriger Coronabedingter Abstinenz lädt der Musik-Verein Kronberg wieder zum traditionellen Frühjahrskonzert am Sonntag, 23. April, um 17 Uhr in die Stadthalle Kronberg ein. Dirigent Alfred Herr hat wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Bereits seit Wochen üben er und seine Musiker ein abwechslungsreichen Repertoire ein. Im Vordergrund bei der Stückauswahl steht das Gedenken an diejenigen Musikschaaffenden, von denen sich viele

während der Pandemie verabschieden mussten. So kommt unter anderem ein Medley von Carlos Santana zur Aufführung, das sogar mit professioneller Gitarrenbegleitung unterstützt wird. Auch bekannte Stücke von Ennio Morricone werden zu hören sein. Operetten-Freunde können sich auf Stücke aus „Im weißen Rössl“ freuen. Karten gibt es für zwölf Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen und wie immer an der Abendkasse. Einlass bei freier Platzwahl ist ab 16.30 Uhr.

CDU-Frühschoppen zum Thema Pflege

Kronberg (kb) – Die CDU Kronberg lädt die Bürgerinnen und Bürger zu ihrem nächsten Frühschoppen für Sonntag, 23. April, um 11 Uhr in die Stadthalle ein. Manuel Gonzalez, Vorstand des DRK Rheinland-Pfalz und Vorsitzender der Alzheimer Stiftung Kronberg, wird das Thema „Pflege geht uns alle an“ unter verschiedenen Aspekten beleuchten. Wegen der Planung der Veranstaltung wird um Anmeldung unter der Mailadresse felicitas.huesing@cdu-kronberg.de bis zum 21. April gebeten. „Wenn 2,08 Millionen Menschen, das heißt mehr als 75 Prozent der Pflegebe-

dürftigen in Deutschland, von ihren Angehörigen oder mit Hilfe ambulanter Betreuungs- und Pflegedienste zu Hause gepflegt werden, ist eine stärkere Unterstützung pflegender Angehöriger zwingend erforderlich“, so die CDU Vorsitzende Felicitas Hüsing. „Ebenso ist dem Mangel an Pflegefachkräften dringend politisch entgegenzuwirken und die Ampelregierung ist hier gefordert, zeitnah entsprechende Schritte zur Lösung des Problems zu initiieren“, ergänzen die beiden Stellvertretenden Vorsitzenden Daniel Flach und Mathias Völlger.

Sommerferien im Kinderzeltlager

Kronberg (kb) – Wer am Ende der Sommerferien noch keine Pläne hat, ist eingeladen, mit ins Kinderzeltlager Kronberg zu fahren. Vom 20. bis 30. August führt die Fahrt nach Bayern. Der Zeltplatz in Heigenbrücken lädt in die „Prärie“ ein, denn das diesjährige Zeltlager steht ganz unter dem Motto „Wilder Westen“. Kinder im Alter von sieben bis 13 Jahren erwartet zehn Tage Abenteuer mit lustigen Spielen und spannenden Ausflügen. Auf dem Programm stehen ebenso Bastelnachmittage,

Fußballspiele, eine Nachtwanderung und weitere Attraktionen. Geleitet wird das Kronberger Zeltlager ehrenamtlich von ausgebildeten Betreuern sowie der katholischen Kirche. Bis zum Juli besteht noch die Möglichkeit, sich anzumelden. Informationen zu einem Elternabend folgen noch. Bei Fragen können sich Interessierte bei Luis Zirfaß (Leiter) melden: Kinderzeltlager.Kronberg@gmail.com. Weitere Infos und den Anmeldeflyer gibt es unter: www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Genuss ohne schlechtes Gewissen



Zwei Unternehmerinnen, die „Die Schütte“ in Oberursel leiten, stellen sich vor.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Das Netzwerk „Freie Unternehmerinnen Kronberg“ bietet am Donnerstag, 4. Mai, eine Exkursion der besonderen Art an und lädt dazu alle Interessierten ein. Zwei mutige Unternehmerinnen mit einem umweltfreundlichen Nischenangebot stellen sich vor. In Oberursel in der Ackergas-

se 9 befindet sich seit November 2022 der Unverpackt-Laden „Die Schütte“, in dem regionale, biologisch angebaute und vor allem unverpackte Waren angeboten werden. Von Lebensmitteln bis Kosmetik -und Haushaltsartikeln findet sich in dem aufgeräumten, gut sortierten Geschäft alles. Der Einkauf wird von angenehmen Gerüchen, die Bienenwachskerzen und unverpackte Schokolade verströmen, begleitet. Der Slogan der beiden Gründerinnen lautet: „Wer die Welt verändern will, fängt im Alltag an.“ Die beiden Frauen werden ihre Unternehmensphilosophie, die Entwicklung der Geschäftsidee bis zu einem tragfähigen Betrieb und natürlich die Sinnhaftigkeit des Verzichts auf Verpackung und den Alternativen dazu erläutern. Die Gäste werden zum Ausklang des Abends mit einem Glas Bio-Sekt und einem vegetarischen Imbiss verwöhnt. Wer einen Einkauf von unverpackten Lebensmitteln oder anderen Artikeln aus dem Sortiment der Schütte einmal ausprobieren will, bringt verschließbare Gefäße mit. Ein Einkauf selbst nach Ladenschluss ist an diesem Abend ausdrücklich erwünscht. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, eine Anmeldung ist daher verbindlich unter info@freie-unternehmerinnen.de an Andrea Poerschke oder Anke Wenderoth erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage kann ein zweiter Termin organisiert werden.



Gesund & Vital

– Anzeige –



Nouvelle Belle Cosmétique

3x DETOX-BEHANDLUNG FÜR 280,- €



Herzog-Adolph-Straße 13 • 61462 Königstein
Tel. 06174 - 298848 • www.nouvellebelle.de

pH-Wert und Säureschutzmantel ... schon gewusst?

Der pH-Wert ist eine chemische Maßeinheit zur Bestimmung des Säuregrades von wässrigen Systemen. So hat ein chemisch neutrales Produkt (Wasser) einen pH-Wert von 7, Soda-Lösung hat einen pH von über 7, bei sauren Produkten wie Essig oder Zitronensaft liegt der pH-Wert dagegen unter 7. Für die richtige Hautpflege spielt der pH-Wert eine wichtige Rolle. Der pH-Wert der Haut ist normalerweise leicht sauer und liegt – je nach Hautschicht – zwischen 5 und 6,5. pH-Werte in diesem Bereich werden daher als hautneutral oder hautfreundlich bezeichnet.

Der Säureschutzmantel der Haut wird durch den Hauttalg und die Schweißabsonderung beeinflusst. Überwiegen die Säuren, ist die Haut trocken, gespannt und wenig aufnahmefähig. Sind dagegen die Basen im Übergewicht, ist die Haut ölig und anfällig für Bakterien. Eine wichtige Aufgabe der Hautpflege ist es daher, immer wieder die natürliche Balance zwischen Säuren und Basen herzustellen. Um das Funktionieren des biologischen Schutzschildes der Haut zu gewährleisten, gilt es, den leicht sauren, und damit optimalen Haut-pH-Wert unbedingt zu erhalten. Quelle: haut.de

Kirchen

Nachrichten



EVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a ·
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Karoline Schneider
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
Website: www.betsda.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 14. April 2023
19.30 Uhr: Probe des Chores der Johanniskirche im Hartmutsaal

Samstag, 15. April 2023
18.00 Uhr: Orgelmusik in der Johanniskirche
(Kantor Bernhard Zosel)

18.30 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss mit Feier des Heiligen Abendmahls
(Pfarrer Hans-Joachim Hackel)

Sonntag, 16. April 2023
10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Hans-Joachim Hackel)
Montag, 16. April 2023
19.30 Uhr: Probe der St. Johannisbläser im Hartmutsaal

Kindergottesdienst findet in den Osterferien nicht statt!
Der nächste Kindergottesdienst:
Sonntag, 30. April 2023, 10.00 Uhr

Die Gottesdienste aus der Johanniskirche können Sie auf unserer Homepage mitfeiern.
Unsere Homepage finden Sie unter:
www.stjohann-kronberg.de



EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-1477
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. **1.Petrus 1,3**

Sonntag, 16.04. • Sonntag • Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein. **1.Petrus 2,2)**
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus

Kollekten:
Am 16.04. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die Landgräfliche Stiftung von 1721.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

Bürozeiten:
Dienstag 10.00–11.30 Uhr;
Donnerstag von 13.30–15.30 Uhr und nach Absprache

Donnerstag, 13. April – 15.30 Uhr
Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald
Seniorenstift Hohenwald
Donnerstag, 13. April – 16.30 Uhr
Flötenensemble pausiert!
Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt
Sonntag, 16. April – 11.00 Uhr
Gottesdienst am So. Quasimodogeniti
(Pfarrer i.R. Hr. Freise)
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Dienstag, 18. April – 19.30 Uhr
Probe Jubilate Chor – pausiert!
Markus-Gemeinde Schönberg
Donnerstag, 20. April – 16.30 Uhr
Flötenensemble pausiert!
Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**



Maria Himmelfahrt
im Taunus

Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Benedikt Wach ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

- Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de. Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de. Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch

gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid. Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 16.04.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Eduard, Helene und Pia Hartmann



St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 15.04.
10.00 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesdienst
(nicht öffentlich)

Sonntag, 16.04.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
14.30 Uhr Kirche Taufe von David Kumerics und Helena Arciuolo

Dienstag, 18.04.
09.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 20.04.
15.00 Uhr Hohenwald Heilige Messe
(nicht öffentlich)



St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 14.04.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 18.04.
10.00 Uhr Rosenhof Wortgottesdienst (nicht öffentlich)



KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen *sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter <https://www.kitas-mhit.info/>

1 Kor 5, 7b–8a
Halleluja. Halleluja.
Unser Paschalam ist geopfert: Christus. So lasst uns das Festmahl feiern im Herrn. Halleluja.

Wieder JamSesh im „Freizeit“



Sabine Baukal Foto: privat

Schönberg (kb) – Für das „Sabine Baukal Quartett“ öffnet sich die kleinste Live-Bühne Kronbergs zur 70. JamSesh. Die Sängerin Sabine Baukal wird bekannte Songs aus der Welt des Jazz und Soul vorstellen. Mit von der Partie sind der bekannte Pianist Nikita Bratus, Sebastian Meyer am Kontrabass, und an den Drums, Quincy Klein, einer der Mitbegründer der Konzertreihe „JamSesh“. Das Konzert im „Die Freizeit“, Friedrichstraße 49 in Schönberg, beginnt am Montag, 17. April, wie gewohnt um 20 Uhr und dauert bis etwa 22 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.

Senioren-Union lehnt Umstellungspflicht ab

Kronberg (kb)– Als „ungerecht und willkürlich“ lehnt die Kronberger Senioren-Union den Beschluss der Ampel-Koalition ab, eine Altersgrenze bei der Pflicht zur Umstellung von Heizungsanlagen auf erneuerbare Energie einzuführen. „Wieso ab 80? Warum soll etwas für Siebzigjährige zumutbar sein, was für 80-Jährige nicht tragbar ist?“, fragt Brigitte Möller, Vorsitzende der Senioren-Union. Die Ausnahmen seien doch offenbar eingeräumt worden, weil Ältere über 80 meist zu den Rentenempfängern zählen, die sich den Einbau der mehrere 10.000 Euro teuren Alternativen schlicht nicht leisten könnten. Außerdem würden dieser Personengruppe in der Regel keine günstigen Bankkredite mehr gewährt. Vielen Senioren werde so auch ihre Altersvorsorge zerstört, die man sich durch das ersparte Eigenheim als gesichert erhofft habe. Möller kritisiert, dass der Ampelplan die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Eigentümer außer Acht lasse. Sie lehnt eine starre Grenze nach dem Geburtsjahr strikt ab.



Neuer Treff für Frauen
verschiedener Nationalitäten

Kronberg (kb) – Das Fachreferat Soziales, Senioren und Integration sowie die Gleichstellungsstelle bieten einen Treff für Frauen verschiedener Nationalitäten und Kulturen an, und zwar jeweils montags von 14 bis 17 Uhr. Zum „Womens Alliance Treffen“ im Café Kollektiv, Adlerstraße 2, dürfen auch gerne Kinder mitgebracht werden. Es soll auch gemeinsame Unternehmungen geben, beispielsweise Kinobesuche, Opelzooesuche, gemeinsames Kochen und Backen.

Das Café Rotkehlchen hat noch Plätze frei

Hochtaunuskreis – Es ist schon ein besonderes Café, das „Café Rotkehlchen“ des DRK-Kreisverbands Hochtaunus und besondere Menschen sind seine Gäste. In einer kleinen Runde können Menschen mit Demenz regelmäßig zum gemütlichen Beisammensein in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 zusammenkommen. Es sind noch Plätze frei an den drei Nachmittagen - dienstags, donnerstags und freitags - jeweils von 14 bis 17 Uhr, an denen die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK den maximal sechs Gästen ein abwechslungsreiches, aber stets auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmtes Programm anbieten. Bei Bedarf steht auch ein Fahrdienst zur Abholung bereit.

Geschichten rund um den Turm

Aktuell

Warum Kunst aus dem Rheingau nach Kronberg gehört



Landschaften von Michael Apitz

Foto: privat

Bis Ende April lohnt sich der Besuch von Burg Kronberg doppelt. Der Grund: Neben der beeindruckenden historischen Burganlage, umgeben von einem naturintensiven Außengelände, stellt der Künstler Michael Apitz noch bis Ende April seine sehr sehenswerten „LANDSCHAFTEN“ im Rheinberger-Saal der Mittelburg auf Einladung der Taunus-Galerie des Hochtaunuskreises aus. Auf seinen teils großformatigen Bildern hält der 1965 in Eltville geborene Künstler mittels expressiver Acryltechnik seine geliebte Heimat, den Rheingau und das Mittelrheintal – mittlerweile zum UNESCO-Welterbe geadelt –, in eindringlicher Form fest. Seine Ansichten fesseln den Betrachter, länger vor ihnen zu verweilen, um die Landschaft geradezu aufzusaugen. Einen besseren Ort als die Burgstadt konnte sich der Künstler für seine Gemälde nicht aussuchen, denn der Rheingau ist mit der einst auf der Burg ansässigen Adelsfamilie aufs Engste verwoben. Schauen wir daher kurz in die Historie, um die Verbindung zwischen Kronberg und dem Rheingau anhand einiger Beispiele zu dokumentieren. So lässt sich der älteste bekannte Grabstein der Familie in dem weltberühmten „Weinkloster“ Eberbach bei Kiedrich finden. Hier wurde Elisabeth von Kronberg im Jahr 1344 begraben. Diese hatte mit ihrem Mann, einem der vielen „Walters“ von Kronberg, 1339 einen Altar in Eberbach gestiftet. Das zeigt: Die Kronberger Adelsfamilie war bereits vor fast 700 Jahren im Rheingau präsent. Zudem erinnert der Kronberger Hof in Geisenheim an unsere Burgstadt. Starke verwandtschaftliche Bande bestanden einst auch zu dem im Rheingau sehr angesehenen Adelsgeschlecht der Brömser in Rüdesheim. So erbte Reichard von Brömser im 17. Jahrhundert über seine Frau, Margarethe von Kronberg, den Kronberger Hof in Mainz sowie die Sauerburg im Wispertal. Diese hatte Philipp von Kronberg 1505

von Pfalzgraf Philipp erworben. Mit dem Tod von Johann Eberhard von Kronberg, damals als Vicedominus einer der höchsten Verwaltungsbeamten im Rheingau, erlosch 1617 der Flügelstamm der Familie. Wie Eberhard bekleideten über lange Zeiten zahlreiche männliche Familienmitglieder lukrative Posten im Mainzer Kurfürstentum, das im Rheingau das Sagen hatte. Mit Schweikard von Kronberg besetzte von 1604 bis 1626 sogar ein Familienmitglied in der alten Römer- und Domstadt den Kurfürstenthron. Doch auch einige Frauen aus dem Hause Kronberg machten als Ordensfrauen im Rheingau Karriere. So war beispielsweise Guda von Kronberg um 1400 Äbtissin in Kloster Tiefenthal. Nach dem Aussterben der Kronberger Adelsfamilie im Jahr 1704 übernahm schließlich für ein knappes Jahrhundert der Mainzer Erzbischof das Regiment über Kronberg. Danach wurde die Burgstadt zwischen 1802 und 1866 von den in Wiesbaden residierenden Fürsten und späteren Herzögen von Nassau regiert. In den 1870er Jahren konkurrierte Kronberg, wenn auch erfolglos, mit Geisenheim um den Sitz der „Königlichen Lehranstalt für Obst- und Weinbau“, dem Vorläufer der heutigen Hochschule Geisenheim. Aber auch aktuelle Bezüge bestehen nach wie vor zwischen der Burgstadt und dem Rheingau. Das Haus Hessen, zu dessen Besitz die Burg Kronberg von 1901 bis 1992 zählte, unterhält seit 1957 in Johannisberg das Weingut Prinz von Hessen mit einer Reihe von Spitzenlagen, und der Schafhof sowie das Casals-Forum zählen inzwischen zu den Aufführungsstätten des erfolgreichen Rheingau-Musik-Festivals. Begrüßenswert ist, dass Apitz eigens für seine Ausstellung auf der Burg den Malerblick am Opelzoo über die Rhein-Main-Ebene hinweg mit der Stadt und Burg Kronberg im Vordergrund bildlich festgehalten hat.

Das meint zumindest **Walter A. Ried.**

Wales Fahrt – Aberystwyth für Kenner und Anfänger

Kronberg (kb) – Vom 2. bis 10. September organisiert Fritz Pratschke für den Partnerschaftsverein Kronberg – Aberystwyth eine Fahrt in die walisische Partnerstadt. Das Programm bringt „Kennern“ alte Erinnerungen und erlaubt „Anfängern“ interessante Eindrücke von der Partnerstadt an der Irischen See und der eindrucksvollen Umgebung. Die Kosten von 1.400 Euro beinhalten: Flug nach Birmingham, Unterkunft in Einzelzimmern in der Universität, Halbpension, Ausflüge im Reisebus nach Chester, nach Aberaeron, an kilometerlange Sandstrände, Besichtigung

gen von Gartenanlagen und vieles mehr. Es wird um Anmeldung bis zum 29. April gebeten. Danach könnte sich der Flugpreis verändern. Anmeldung an: Fritz Pratschke, E-Mail pratschke@arcor.de, Telefon: 06172-81917. Bei Anmeldung wird um eine Anzahlung von 300 Euro gebeten an: PV Kronberg i.Ts.-Aberystwyth/Wales e. V., DE79 5019 0000 6000 8046 71, Verwendungszweck: „Reise Aberystwyth 2023“. Die Reisegruppe ist auf 20 Personen ausgelegt. Erste Impressionen von Aberystwyth sind auf der Internetseite <http://www.pv-kronberg-aberystwyth.de> zu finden.

MTV bietet Schnupperkurs „Afro Dance“ an

Kronberg (kb) – Am Donnerstag 20. April, bietet der Verein von 18.30 bis 19.30 Uhr eine Afro Dance-Choreografie und anschließend von 19.30 bis 20.30 Uhr ein Afro Dance Fitness Workout. Afro Dance ist Bewegung, Tanzen und Workout mit afrikanischer Musik. Tanzen und Bewegung bringt nicht nur Freude, gute Laune, Ausdauer und Fitness, sondern kann auch bei Stressabbau helfen. Geleitet wird der Kurs von Marie Noel, die ihre Kultur und ihr Hobby im neuem Kursangebot für den MTV Kronberg anbieten wird.

Für das Workout sollte eine eigene Matte mitgebracht werden. Veranstaltungsort ist die Altkönigschule, Theorieraum, Le Lavandou-Str. 4, Kronberg. Bei ausreichendem Interesse kann der Kurs dann immer donnerstags bis zu den Sommerferien gebucht werden. Teilnahme ist als MTV Kronberg Kursmitglied oder mit einer 10er-Karte möglich (10er-Karte: 120 Euro). Die Schnupperstunde ist kostenfrei. Um Voranmeldung der limitierten Plätze wird gebeten unter kurse@mtv-kronberg.de.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

PIETÄT MÜLLER

Bestattungen seit 1950

06173 / 2997

Bestattungen für jeden Anspruch. Als Familienunternehmen seit über 70 Jahren für Sie da.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a • 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de • www.pietaetmueller.de

So wie du warst, bleibst du hier,
So wie du warst, bist du immer bei uns,
So wie du warst, erzählt die Zeit,
So wie du warst, bleibt so viel von dir hier.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter.

„Anni“ Maria Möhle
geb. Brendel
* 19. Oktober 1951 † 1. April 2023

In stiller Trauer
Oliver Berger und Heike Schulz
Matthias und Katja Möhle mit Eric und Maximilian
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 20. April 2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg, Frankfurter Straße, statt.

Kronberg im Taunus

Opel-Zoo mit neuer Homepage und Audioguide in der Opel-Zoo App

Besuch planen

Bildung & Forschung

Tiere & Artenschutz

Unterstützen

Mai-September:
Führungen in die
Madagaskar-Voliere

Öffnungszeiten

Tickets

Termine

Führungen

Anfahrt

Herzlich Willkommen

Im Opel-Zoo leben rund 1600 Tiere aus über 200 Tierarten, darunter die einzigen Elefanten Hessens, Giraffen, Zebras, Erdmännchen, Rote Pandas, Geparde, Brillenpinguine und viele mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auf was Neues?

Wir spenden an für unser
Biosphären Partnermuseum

Spezialaktionen
0291 5123 8888 0400 3027 18
Biosphären Partnermuseum

Walden Information Netz

Kronberg (kb) – Die Internetseite des Opel-Zoo erscheint in einem neuem Look und auch die Opel-Zoo App wurde um eine neue Funktion ergänzt: Für 50 Tierarten wurden Audiodateien eingefügt, so dass die Informationen zu diesen Tieren nun auch zu hören sind. Bevor es wieder so richtig losgeht, wird die Zeit genutzt, um noch einmal kleinere Reparaturen durchzuführen, neu zu pflanzen und verschiedene Maler- und Aufräumarbeiten zu erledigen. Dieses Jahr wurde dieser „Frühjahrsputz“ im Opel-Zoo auch auf die digitalen Medien ausgedehnt. Die Webseite www.opel-zoo.de wurde modernisiert und erscheint nun mit vielen Bildern in neuem Look. So können sich die Nutzer auf den Zoobesuch einstimmen und

werden auf aktuelle Angebote aufmerksam gemacht. Ein großes Übersichtsmenü gibt auf einen Blick auch weiterhin einen aufgeräumten Überblick über die vielseitigen Themen der Seite. Auch in der Opel-Zoo App mit Zooplan und Tierinfos gibt es eine Neuerung. Bei 50 Tierarten findet man nun einen Audioguide, mit Hilfe dessen die Informationen auch gehört werden können. Die von den Zoopädagogen entwickelten Texte wurden von der bekannten Radioreporterin Waia Stavrianos für den Opel-Zoo gesprochen. Die kostenfreie App kann sowohl im App Store (Apple) als auch bei Google Play (Android) heruntergeladen werden und gibt nicht nur beim Zoobesuch interessante Informationen über die Lieblingstiere.

Hiking-Tour in die Berglandschaft Sloweniens – Jugendfreizeit im August hat noch Plätze frei



Die Evangelische Jugend im Dezernat Kronberg bietet eine Hiking-Freizeit an, in der noch Plätze frei sind.

Foto: Dekanat Kronberg

Kronberg (kb) – Natur pur, Abenteuer und sportliche Betätigung bietet eine Reise für Jugendliche ab 16 Jahren in die Julischen Alpen Sloweniens. Für die Hiking-Freizeit von

5. bis 13. August hat die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg noch Plätze frei. Für Naturliebhaber gilt Slowenien längst schon als Geheimtipp: Das Land bietet Mit-

telgebirge im Norden und im Süden eine fast 50 Kilometer lange Adria-Küste. Über die Hälfte des Landes ist mit Wald bedeckt, zudem gibt es zahlreiche Seen, Schluchten, Flüsse und Wasserfälle.

Die Hiking-Tour der Dekanatsjugend beginnt am Bohinj See im Herzen des Nationalparks Triglav, eingerahmt von den Gipfeln der Julischen Alpen. Die Jugendlichen wandern von dort aus mit ihrem Gepäck fünf Tage in die Berge, übernachten in typischen Berghütten und verpflegen sich zum Teil selbst. Anschließend gibt es noch Zeit für gemeinsame Aktivitäten am Bohinj See.

Voraussetzung für die Freizeit ist eine Probewanderung. Die Reise kostet 565 Euro inklusive An- und Abreise mit der Bahn, Unterkunft im Bettenlager / Hostel, Vollverpflegung, Ausflüge, Corona-Schnelltests, Versicherung und Betreuung. Um eine größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, benötigen alle Teilnehmenden vor der Abfahrt einen negativen Corona-Test. Weitere Informationen sowie das komplette Programm der Freizeiten, Fortbildungen und Veranstaltungen der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg erhalten Interessierte auf der Internetseite www.jugend-im-dekanat-kronberg.de oder unter Tel. 06196/560130. Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern.

Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel Komplettkosten (zuzüglich Taschengeld). Damit jeder dabei sein kann, gibt es ganz unkomplizierte Fördermöglichkeiten.

DRK bietet Reisen für Senioren an

Hochtaunuskreis – Zehn verschiedene Reiseziele bietet der DRK-Reisekatalog für das Jahr 2023 an – fünf Reisen davon sind ausgebucht oder bereits durchgeführt worden. Bei den fünf anderen – Bad Salzungen im Juli, Bad Mergentheim im September, Büsum und Bad Füssing im Oktober sowie Würzburg an Weihnachten und/oder Silvester - sind noch Plätze frei. Die Reisen, bei denen der DRK-Kreisverband Limburg offiziell Reiseveranstalter ist, werden von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern begleitet, die sich nicht zuletzt um einen reibungslosen Ablauf der Reisen kümmern. Für jedes Reiseziel erstellt das DRK ein eigenes Programm und geht gemeinsam mit seinen Senioren auf Erkundungstour. Neben einem attraktiven Ausflugsprogramm soll aber auch die Entspannung nicht zu kurz kommen.

Ausgewählte Hotels

So verfügen die meisten ausgewählten Hotels über einen eigenen Wellnessbereich, der genutzt werden kann. Gerade für Alleinreisende ist ein Urlaub mit dem DRK eine tolle Gelegenheit, soziale Kontakte zu knüpfen und neue Menschen kennenzulernen. Ebenfalls im jeweiligen Reisepreis enthalten ist ein Betreuer-, Abhol- und Gepäckservice von und zur Wohnung. Die An- und Abreise erfolgt bequem mit privaten Reisebussen. Für mehr Informationen steht David Effertz telefonisch unter der Rufnummer 06172 / 129532 zur Verfügung, den aktuellen Reisekatalog gibt es auch auf der Homepage des Kreisverbandes unter www.drk-hochtaunus.de.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Münzarmband, alte Münzen und Silbergegenstände aller Art (Dosen, Kannen, Kerzenleuchter) zu kaufen gesucht. Tel. 0170/6661804

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe alte Teakmöbel 50–70s: (Sofa, Sessel, Sideboard, Regal, Tisch, u.a.) auch rep.-bedürftig. Tel. 0176/45770885

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertheinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertheinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertheinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertheinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundige und kompetent! Tel. 069/89004093

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

4x gebrauchte Dunlop SPORT-MAXX RT2 225/50 R17 98 Y XL MFS Reifen mit Risl M10 Alu-Felgen (Metal Grey ET 48.50) Reifen und Felgen nur im S2ommer benutzt, gekauft 9. 9. 18, im Winter eingelagert. 450,- € VB Tel. 0171/8650668

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! **0800-1860000 (kostenlos)** www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

1 Fahrrad 28", Marke Zündapp, Rahmenhöhe 50 cm, zu verkaufen, VB: 120,- €. Tel. 0152/59534565

KENNELERNEN

PARTNERSCHAFT

Es ist Frühling! Witwer sucht ein liebes Herz, 50–70 Jahre, Frau für Neuanfang. Bitte Tel. + Adresse für erstes Treffen. Chiffre OW 1502

Witwer, reisefr., dyn., sucht Frau für den weiteren Lebensweg, freier Parkplatz vorhanden. Tel. 06171/76452

Vermögende Frau gesucht. Insolventer attraktiver Unternehmer (Mitte 50) will hohen Lebensstandard behalten. Sie haben hierzu die Finanzmittel. Heirat ist Bedingung. Meine E-Mail: zeit23@icloud.com

Welche nette Frau zw. 55 u. 65 J. möchte mit mir 66 J., 175, NR, NT mit leichtem Bauchansatz das Leben im Ruhestand genießen? Zu gerne möchte ich eine Frau an meiner Seite haben, die es wirklich ernst meint. Bist du vielleicht die Richtige? Bitte mit Bild. Ich beantworte alles andere bei einem Kaffee Chiffre VT 15/01.

PARTNERVERMITTLUNG

► **Marlies, 76 J.**, mit weibl. Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Habe e. kleinen Wagen, mag kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde zu gerne wieder e. einsamen Witwer bis 86 J. eine liebev., zärtl. Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf üb. pv Tel. 0162-7928872

Ich Martina 65 Jahre, leider verwitwet, bin eine ruhige, hübsche, natürliche Frau, sauber und gepflegt, ich habe ein treues gutes Herz, koche sehr gerne u. gut, beruflich habe ich lange in der mobilen Altenpflege gearbeitet. Das Alleinsein ist nicht einfach für mich, deshalb suche ich pv e. zuverlässigen Mann bis 80 J., für den ich da sein darf. Tel. 0170 – 7950816

► **Marion, 70 J.**, bin eine hüb. Witwe, die gerne kocht, backt u. verwöhnt, liebe die häusl. Gemütlichkeit, das einfache Schöne u. fahre gerne Auto. Möchte einem lieben Mann zur Seite stehen. Ich würde dafür sorgen, dass Sie sich in Ihrer heimischen Umgebung wohl fühlen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE



ask-seniors home-service

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren

info@ask-seniors.com
www.ask-seniors.com
Tel.: 06172-2889191

„24 Stunden Betreuung“ ZUHAUSE



PROMEDICA PLUS

Tel. 06172-59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLGVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENGESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. E-Mail: altersvorsorge-kelkheim@gmail.com

Die Sprache ist unsere zweite Luft.
Peter von Matt

.....Stellenmarkt
Aktuell

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
REZEPTIONSMITARBEITER
d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Caritasverband
Hochtaunus



Es macht Ihnen Freude, im Kontakt mit Menschen zu stehen? Sie suchen eine Aufgabe mit Sinn, die Sie erfüllt? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Für unsere Einrichtungen und Dienste suchen wir

- **Hauswirtschaftskräfte** (m/w/d)
- **Pflegehilfskräfte** (m/w/d)
- **Assistenzkräfte in der sozialen Arbeit** (m/w/d)



Mehr zu den Stellenausschreibungen und direkte Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie unter www.caritas-hochtaunus.de/jobs oder einfach QR-Code scannen.

Kontakt:
Caritasverband Hochtaunus
Dorotheenstraße 9-11
61348 Bad Homburg v. d. H.
bewerbung@caritas-hochtaunus.de
Tel. 061 72/59760-0



Vorbesprechung zur Fahrt nach Le-Lavandou
Kronberg (kb) – Zu den Feierlichkeiten anlässlich des 50. Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Le Lavandou und Kronberg am zweiten Maiwochenende reisen rund 180 Kronberger in die Partnerstadt am Mittelmeer. Das Programm am Samstag gestalten die Gäste aus Kronberg an der Promenade von Le Lavandou mit einem Markt, dem Marché de Jumelage. Zur Vorbereitung der Reise gibt es für alle Teilnehmer am Dienstag, dem 18. April, um 19.30 Uhr in der Stadthalle, Berliner Platz eine Informationsveranstaltung, auf der Details besprochen und offene Fragen geklärt werden können.

Behinderungen in der Wilhelm-Bonn-Straße
Kronberg (kb) – Wegen Durchführung von Hausanschlussarbeiten der Netzdienste Rhein-Main wird es erforderlich, die Wilhelm-Bonn-Straße in Höhe Haus Nr. 57 vom 17. April bis voraussichtlich 21. April jeweils zwischen 8 und 17 Uhr für den Verkehr zu sperren. Anlieger können von beiden Seiten jeweils bis zur Sperrung anfahren. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

MTV Kronberg: Neue Termine beim Kinderturnen
Kronberg (kb) – Nach den Osterferien startet das Eltern-Kind-Turnen ab dem 26. April jeden Mittwoch (bisher montags) zu den gewohnten Zeiten von 15.15 bis 16 Uhr für Dreijährige und von 16 bis 16.45 Uhr für Zweijährige in der Gymnastikhalle, MTV Sportzentrum. Der Kindersport am Dienstag bleibt unverändert, also von 15 bis 16 Uhr für Vierjährige, 16 bis 17 Uhr für Fünfjährige und von 17 bis 18 Uhr für Sechsjährige. Start ist hier der 25. April in der Sporthalle, MTV Sportzentrum.

„Klima-Tisch“ tagt wieder
Kronberg (kb) – Der „Klima-Tisch“ trifft sich am kommenden Dienstag, 18. April, um 19 Uhr zum zweiten Mal. Treffpunkt ist im Alsheimer Saal im Haus am Dalles, Altkönigstraße 3. Eingeladen ist diesmal der Technische Leiter des Altkönig-Stiftes, Michael Steckel, der Einblicke in die umfangreichen Maßnahmen hin zur Klimaneutralität dieser genossenschaftlichen Wohnanlage gibt.

Verein „Aktives Kronberg“ stellte sein Jahresprogramm und die Pläne vor



Mitglieder und Gäste informierten sich über die Pläne ihres Vereins.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Die zweite Mitgliederversammlung des noch jungen Vereins Aktives Kronberg in Kronberg-Oberhöchstadt fand kürzlich statt. Die Vorsitzende, Andrea Poerschke, berichtete anhand einer Präsentation über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr und über die bisherigen in diesem Jahr. Besondere Erwähnung fand das Repair Café, das von Rolf Hansmann zunächst virtuell durchgeführt wurde und inzwischen ein großer Sympathieträger für den Verein ist. Repair Cafés wurden und werden regelmäßig in den drei Stadtteilen organisiert, der Zuspruch ist gleichbleibend hoch. Aktives Kronberg beteiligte sich am „Kronberger Sommer“ auf dem Berliner Platz sowie erstmals am Kronberger Weihnachtsmarkt. Der Verein war

Mitveranstalter des KROA Festivals 2022 und unterstützte es durch die Mitarbeit seiner Mitglieder im Vorfeld sowie während des Festivals. Außerdem wurde ein musikalischer Beitrag zur Eröffnung des Creso Foyer im Casals Forum organisiert und finanziert. Die Vorsitzende berichtete ausführlich über die Veranstaltungen zu den Themen alternativer Wohnformen sowie die Exkursion zu entsprechenden existierenden Wohnanlagen in Frankfurt und Bad Homburg. Zusätzlich zu den öffentlichen Veranstaltungen wurde ein regelmäßiges lockeres Treffen als „Stammtisch“ ins Leben gerufen, um auch Interessierten eine Möglichkeit zum Austausch zu bieten, die noch keine Mitglieder sind. Die bereits geplanten Aktivitäten sind unter anderem: Podiumsgespräch „Welches Wohnen können

wir uns in Zukunft leisten?“ am 3. Mai, ein bunter Flohmarkt an der AKS am 3. Juni, KROA 2023 vom 16. bis 18. Juni, der Kronberger Sommer am 29. Juli mit einem Konzert in St. Johann am 30. Juli. Aufgrund der vielfältigen Aktivitäten zu den Themen Klimawandel und Umweltschutz in der Vergangenheit gehört der Verein dem neu eingerichteten Kronberger Klimabeirat an, konnte Andrea Poerschke den Anwesenden berichten. Auch diese Aktivitäten werden in Zukunft fortgeführt. Die Vorsitzende ging noch auf die vor kurzem erarbeiteten und veröffentlichten Thesen zum “Wohnen der Zukunft in Kronberg” ein, stellte den Text in ausgedruckter Form zur Verfügung, dann begann der informelle Teil des Abends mit Imbiss und angeregten Gesprächen.

Gürtelprüfung der Judoka im MTV



40 Judokas traten zur Gürtelprüfung an

Foto: privat

Kronberg (kb) – Vierzig Judokas traten zur Gürtelprüfung im MTV Kronberg an, wo sie dann von Marius Ahlring (3. Dan), Jana Stuhlmann (2. Dan) und Sebastian Schander (1. Dan) geprüft wurden. Insgesamt bewerteten die drei Prüfer die Judokas, aufgeteilt auf drei Gruppen, sieben Stunden lang. Die Judokas, die sich drei Monate lang intensiv auf die Prüfung vorbereitet haben, zeigten jeweils ihre Fallübungen, Standtechniken sowie Bodentechniken. In der ersten Gruppe wurden alle Weiß-Gurte geprüft, die nun alle nach bestandener Prüfung den weiß-gelben Gürtel tragen dürfen. Für diese Judokas war es die erste Prüfung, weswegen natürlich viele sehr aufgeregt waren, aber die Weiß-Gurte zeigten solide ihre drei Würfe und zwei Haltegriffe und meis-

terten somit ihre erste Gürtelprüfung. Die Judokas der zweiten Gruppe hatten sich das Ziel gesetzt, den gelben oder gelb-orangen Gürtel zu machen. Mit vier beziehungsweise sechs Standtechniken und vier beziehungsweise acht Bodentechniken waren ihre Prüfungsprogramme schon deutlich umfangreicher, doch auch das meisterten die Judokas mit Bravour. In der letzten Gruppe, den Fortgeschrittenen, wurden alle Judokas geprüft, die schon mindestens den gelb-orangen Gürtel besaßen. Hierbei wurde besonderes Augenmerk nicht nur auf die Ausführung der Techniken gelegt, die natürlich, je höher die Judokas graduieren sind, immer komplizierter werden. Auch wurde darauf geachtet, dass die Techniken aus sinnvollen Ausgangssituationen gezeigt wurden, da es

sich bei Judo um einen Wettkampfsport handelt und diese Techniken im Wettkampf angewendet werden sollen. Besonderes Highlight waren zum Schluss die Katas, die die Judokas dann noch präsentieren durften. Eine Kata ist hierbei eine Vorführung einer Abfolge von verschiedenen Würfen, die in einen bestimmten Rahmen gefasst sind. Nach den Ferien können dann alle Kinder, die auch mal gerne eine Kampfsportart ausprobieren wollen, gerne zum Training kommen. Die Anfänger trainieren dienstags von 16.30 bis 17.55 Uhr und donnerstags von 17 bis 18.15 Uhr. Alle Kinder zwischen fünf und sieben Jahren sind donnerstags von 16 bis 16.50 Uhr bei uns im Training unter qualifizierter Aufsicht willkommen. Weiter Infos unter www.mtv-kronberg.de.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

REH in Schwalbach
Gepflegtes Haus mit schönem Garten,
großer Wohn-/Essbereich, Sonnen-
terrasse, 121 m² Wfl., 261 m² Grund-
stück für nur **598.000,- € inklusive
Garage.**
Bj. 1980, Endenergieverbrauch 158,1, Klasse E, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

REH in Ruhelage
von Kelkheim-Fischbach

Schön angelegter, großer Garten, 118 m² gepflegte Wfl., Wintergarten, Kachelkamin, große Garage **für nur 555.000,- €**

Energieklasse H, Endenergiebedarf 293,7 kWh, Öl, Bj. 1965

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Liebe Eigentümer,
für den Verkauf/
die Vermietung Ihrer
Immobilie erstellen wir für
Sie kostenfrei einen**

360°

Rundgang.

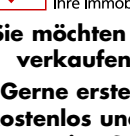
**Gleich anrufen
und beraten lassen.**

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung

**Sie möchten Ihre Immobilie
verkaufen/vermieten?**

**Gerne erstellen wir Ihnen
kostenlos und unverbindlich
eine Schätzung.**



**Kostenlose
Bewertung Ihrer
Immobilie**

Verkauf • Vermietung

☎ 06174 - 911 75 40


Haus-t-raum
 Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

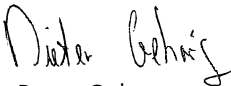
IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr



Dieter Gehrig



Angaben ohne Gewähr.

Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
 E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de



PaX securax

KEIN BRUCH

Einbruchschutz durch die Verwendung von einbruchhemmenden Schutzprofilen, die in die Fensterrahmen eingebaut werden. Die Schutzprofile sind aus hochfestem Aluminium gefertigt und sind mit einer speziellen Beschichtung versehen, die die Einbruchhemmung erhöht.

**PaXsecura –
aus Erfahrung sicher**

*Wir bieten Ihnen eine
große Auswahl an PaX
Sicherheitsfenstern
und -türen, die Ihrem
Wunsch nach mehr
Einbruchschutz am
besten gerecht werden.*

*Unser qualifizierter
Fachbetrieb ist beim
LKA ein gelistetes
Errichterunternehmen.*

Schreinerei Prauß GmbH

Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de





Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com



Zerrissen und idyllisch zugleich – Franziska Kuo im Badehaus



Die Künstlerin präsentiert ihre Werke in der Stadtgalerie.

Bad Soden /Kronberg (wto) – Noch bis zum 30. April ist die Ausstellung „paradise now“ mit Werken von Franziska Kuo in der Stadt-galerie des Bad Sodener Kulturzentrums Ba-dehaus zu sehen. Der 48-jährigen Kuo gelingt es dabei, die Betrachterin und den Betrachter mit ihren vielfältigen Techniken in den Bann zu ziehen. Sie hat spannende Motive geschaf-fen hat, die in ihrer Aussage offen bleiben. So offen wie der Ausstellungstitel. Denn das Paradies ist ja eigentlich ein Sehnsuchtsort. „Kuo verlegt ihn dagegen in das Jetzt“, erläu-terte der Kunsthistoriker Pascal Hess bei der Ausstellungseröffnung. „Das ‚Paradies jetzt‘ ist eine Aussage, aber auch eine Frage.“

Denn leben wir wirklich in paradiesischen Zuständen? Die Zerrissenheit der modernen Welt kommt bei Kuo schon durch die einge-setzten Techniken zum Ausdruck – ihre Tech-niken sind meist „mixed media“: Kuo mischt, sie verwendet sowohl Acryl- und Ölfarben, sprayt Flächen oder klebt vorgefundene Mo-tive und Plakatfetzen auf. Ihre Bilder sind sehr oft Collagen. Kuo reißt somit aus dem Zusammenhang. „Sie dekonstruiert das Vor-gefundene, setzt es neu zusammen, erzählt es neu“, so Hess.

Stadtlandschaft als Collage

Dies ist besonders eindrucksvoll bei dem großformatigen Bild „Urban“ zu besichtigen. Als Grundlage hat Kuo hier Wellstoff eingesetzt – den Stoff wollte jemand auf dem Bauhof entsor-

gen und Kuo hat sich das Material genommen, um damit eine moderne Stadtlandschaft zu gestalten und damit ihr Bild von den Räumen zu formen, in denen wir leben. Auf das gewellte Material hat sie mit Acryl Silhouetten von Hochhäusern aufgemalt, sie hat darüber hinaus Elemente von Plakaten und 7up-Werbung und Zahlen aufgeklebt und damit weitere vorgefundene Elemente integriert. Hier schwingen verschiedene Assoziationen mit: Wellblechhütten, moderne Häuser, Kommunikationssetzen. Andere Werke strahlen dagegen eine idyllische Stimmung aus, etwa das Bild „Die Kunstsammlerin“, zu deren Füßen behaglich ein Hund liegt, es ist ein Labrador. „Das ist das entspannte Sonntag-Morgen-Gefühl“, wie es Hess ausdrückt. Deutlich wird dies auch bei dem Werk „Friedlich“, auf dem Kuo eine träumende Frau mit geschlossenen Augen zeigt, vor ihr tauchen zwei Rehe auf, offenbar ein Paar. Es ist ein sehr freundliches und unbeschwertes Setting, die Welt von Liebe, Beziehung und Gelassenheit.

In der Region verwurzelt

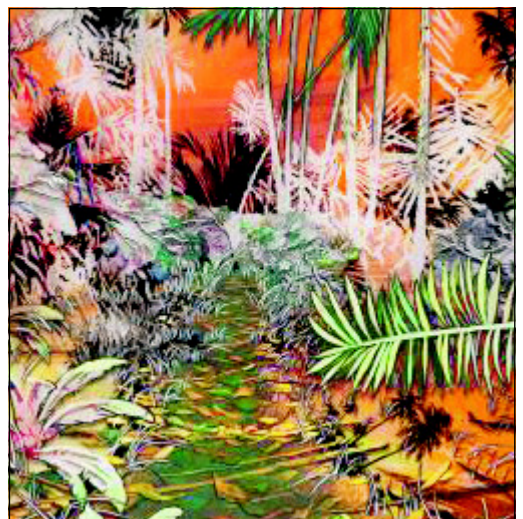
Franziska Kuo, die in Berlin geboren ist, lebt und arbeitet in Kronberg. Sie ist in der Region verwurzelt und Mitglied im Verein Sodener Kunstwerkstatt, die die Ausstellung in der Stadtgalerie ausgerichtet hat. Kuo ist ausgebildete Goldschmiedin, wechselte aber das Genre. Seit 2014 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin.

Foto: Tocha

Philipp Fürhofer stellt im Städel „Phantominseln“ aus

Kronberg (kb) – Die Illusion und das Hinterfragen der Realität sind zentrale Motive im Schaffen des Gegenwartskünstlers Philipp Fürhofer. An der Schnittstelle von Installation und Malerei zeigen seine Werke komplexe Bildwelten. Das Städel Museum präsentiert vom 12. Mai bis 5. November in einer Einzelausstellung des Künstlers insgesamt 16 Werke, darunter eine raumspezifische Arbeit. In der Sammlung Gegenwartskunst entwirft Fürhofer eine mystische Dschungellandschaft, in der nichts ist, wie es scheint. Den Besuchern strahlen Sonnenuntergänge und tropische Wälder aus Gemälden und Leuchtkästen entgegen, deren langsam pulsierendes Licht eine geheimnisvolle Atmosphäre erzeugt.

Mit einer eigens für die Ausstellung konzipierten Arbeit reagiert Fürhofer zudem auf die Architektur des Raumes: Ein knapp sechs Meter hoher Vorhang greift die Motive der umliegenden vermeintlich paradiesischen Landschaften auf. Die Besucher sind eingeladen, durch den Vorhang hindurchzutreten und einen Blick dahinter zu werfen. Mit dem Ausstellungstitel *Phantominseln* bezieht sich Fürhofer auf einst kartografierte Inseln, deren Existenz später widerlegt wurde. Auch die Naturromantik von Fürhofers Wäldern und Stränden erweist sich als Trugbild: Unter aufgekratzten Schichten von Malerei offenbart



Der Gegenwartskünstler Fürhofer stellt im Städel aus. **Foto: Städel Museum**

sich die Frage nach der existenziellen, wechselseitigen Beeinflussung von Mensch und Natur, einer kapitalistischen Zivilisation und der stetigen Zerstörung ihres eigenen Lebensraums. Mit Referenzen aus der Pop-Kultur verdeutlicht Fürhofer den in Zeiten des Umbruchs und der Unsicherheit stetig wachsenden Wunsch des Menschen nach Kontrolle über seine unmittelbare Umgebung und sein Selbst.

„Hannibal“ - der junge Star im Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Wie in jedem Frühjahr wurden im Opel-Zoo auch heuer Jungtiere geboren: Nach dem Nachwuchs bei Rhönschafen, Ziegen, Dromedar und Guanako gibt es nun auch bei den Elenantilopen ein Jungtier. Die Tierpfleger haben dem männlichen Jungtier den Namen „Hannibal“ gegeben und er wird dem karthagischen Feldherrn „Hannibal dem Großen“ zumindest in Bezug auf seine körperliche Größe nacheifern: Denn wer unter Antilopen ausschließlich kleine, grazile Tiere erwartet, wird von den Elenantilopen überrascht sein. Mit einer Schulterhöhe von bis zu 1,70 m und einem Gewicht von bis zu 1.000 kg sind die ausgewachsenen Tiere imposante Erscheinungen.

Beide Geschlechter tragen Hörner. Elenantilopen leben im südlichen Afrika und fressen hauptsächlich Gräser, Kräuter und Laub. Um Flüssigkeit zu sparen, ruhen sie tagsüber im Schatten und lassen ihre Körpertemperatur ansteigen, wodurch sie weniger schwitzen. Nachts geben sie die aufgestaute Wärme an die kühlere Luft wieder ab. Zudem fressen sie hauptsächlich nachts, wenn die Pflanzen Feuchtigkeit aus der Luft aufgenommen haben und einen höheren Wassergehalt besitzen. Elenantilopen leben gesellig in ihrer Herde. Und so ist nun auch „Hannibal“ mit seiner Mutter inmitten der kleinen Herde auf der Außenanlage im Opel-Zoo zu sehen.ährend der hessischen Osterferien vom 1. bis 23. April



„Hannibal“

Foto: Archiv Opel-Zoo

gibt es im Zoo eine Reihe von Veranstaltungen. Die Zoobesucher erhalten an den Kassen eine kostenfreie Zoorallye für die ganze Familie, können am Osterferienprogramm teilnehmen und am Ostersonntag und -montag in die Zooschule kommen, wo jeweils von 11 bis 15 Uhr eine kleine Osterausstellung „Rund ums Ei“ zu besichtigen ist. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, ohne Zuschlag zu Eintrittspreis und ohne Voranmeldungen.

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

13. 4. – 19. 4. 2023

Der Pfau

Do. – Mi. 20.15 Uhr
Sa. – Mo. auch 17.45 Uhr

In diesem Jahr
Der Film

Fr. 17.30 Uhr

Mumien

Ein total verwickeltes
Abenteuer

Sa. + So. 14.00 Uhr

Die Eiche

Mein Zuhause

Sa. + So. 16.00 Uhr

Der Pfau mit Whisky-Tasting –

27. 4. – 19.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

● klimatisiert

7.1

06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

www.fisch.team

Schwimmkurse für Klein und Groß

Baby- und Kleinkindschwimmen
Aquafitness auch für Senioren und Schwangere
Königstein • Kronberg • Rosbach-Rodheim

FiSch!

Schwimmschule

info@fisch.team

www.taunus-nachrichten.de

JUWELIER

FEHN

Goldankauf Kronberg

Profitieren Sie jetzt!

(Rekordhoch beim Goldpreis)

Wir kaufen

Gold- und Silberschmuck, Münzen, Barren, Taschenuhren,
Zahngold, Edelsteine, Silberbesteck und Erbnachlässe

Friedrich-Ebert-Straße 14 • 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Ökumenische
Diakoniestationen

im Dekanat Kronberg

KRONBERG + STEINBACH

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung,
Schulung und Betreuung in der Häus-
lichkeit, qualifizierte Wundversorgung,
Aufsuchende Demenzbetreuung
und mehr bei Ihnen zu Hause

Vereinbaren Sie einen Termin
für Ihre persönliche Beratung
unter Telefon 06173 9263-0

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de

Diakonie

Freitag

15 – 1

Sonntag

15 – 7

Samstag

13 – 4

Glashütten

Königstein

Oberursel

Bad Homburg

Kronberg

Steinbach

Schwalbach

Eschborn

Sulzbach

Bad Soden

Friedrichsdorf

Bad Homburg

Kronberg

Steinbach

Schwalbach

Eschborn

Sulzbach

Bad Soden

WordWide

Freitag

15 – 1

Sonntag

15 – 7

Samstag

13 – 4

Beweglicher werden mit der „Feldenkrais“-Methode

Kronberg (kb) – „Alles Leben ist Bewegung. Beweglicher werden heißt lebendiger werden – körperlich, seelisch und geistig.“ So Moshé Feldenkrais, Begründer der Feldenkrais-Methode, in deren Zentrum die Verbesserung der persönlichen Lebensqualität steht. Auch der Feldenkraiskurs der vhs in Kronberg hat das Ziel, durch einen bewussteren Umgang mit dem Körper beweglich und gesund zu bleiben. Der Workshop findet ab dem 25. April an insgesamt sieben Terminen, immer dienstags von 17.30 bis 19 Uhr, in der Evangelischen Markus-Gemeinde in Schönberg statt. Feldenkrais ist eine ganzheitliche Methode zur Steigerung des Wohlbefindens. Eine erhöhte Wahrnehmungsfähigkeit ermöglicht es, schmerzende Verspannungen zu lösen und neue Bewegungsmuster zu erlernen, die das Leben einfacher und harmonischer machen. Unabhängig von Alter oder körperlicher Konstitution können am vhs-Feldenkrais-Kurs alle teilnehmen, die interessiert sind, neue Erfahrungen zu machen, um ihre eigene Entwicklungsfähigkeit zu entdecken. Die Teilnahmegebühr beträgt 64 Euro. Für Beratung und Anmeldung stehen Laleh Ettlich unter 06173 322137 sowie das Serviceteam der vhs Hochtaunus in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171 5848-0 zur Verfügung. Online kann man sich zu Kurs Nr. 524-302 über www.vhs-hochtaunus.de anmelden.

Bauen & Wohnen

Von wegen oberflächlich – Glattvliestapeten ermöglichen ebenmäßige und zugleich unempfindliche Wände

Knifflig in der Anbringung? Keineswegs, denn Erfurt-Variovlies lässt sich in bester Vliestapeten-Manier ganz leicht in Wandklebetechnik auf die Fläche bringen. (Foto: epr/Erfurt Tapeten)

(epr) Egal ob Neu- oder Bestandsbau, Haus oder Wohnung, Mietobjekt oder Eigenheim: Beim Einzug erstrahlen die neuen vier Wände buchstäblich in frischem, unversehrtem Glanz. Allerdings ist auch bekannt, dass sich mit der Zeit die ein oder andere „Gebrauchsspur“ nicht vermeiden lässt. Meist sind es die „nackten“ verputzten Wandflächen, die Rissen, Abrieb oder Macken eine Bühne bereiten – und die intakte Optik ist dahin. Doch deshalb von Beginn an auf den gewünschten glatten Look verzichten? Keineswegs! Glattvlies-Tapeten stellen eine prima Alternative zu Putz dar. Beispielsweise hilft Erfurt-Variovlies dabei, sowohl den Look einheitlicher Oberflächen zu kreieren als auch die Wand vor Beeinträchtigungen zu schützen. Denn die stoßfesten Tapeten sind schlichtweg unempfindlicher und robuster als Putz. Sie verzeihen nicht nur kurze Unachtsamkeiten mit Staubsauger, Tisch-

kante oder Spielzeugauto. Auch kleine Risse, die in Neubauten oder bei frisch aufgezogenen Wänden entstehen können, fallen nicht ins Gewicht, da sie vom rissüberbrückenden Vlies kaschiert werden. Darüber hinaus ge-

langt Variovlies unkompliziert auf die Fläche: Lediglich Wände einkleistern und abgemessene Tapetenbahn andrücken. Nach kurzer Trocknung reicht dann i. d. R. ein Farbauftrag und die homogen gestaltete Wand trägt das gewünschte Farbkleid. Soll später eine neue Optik her: Einfach überstreichen oder die Tapete ganz leicht wieder entfernen. Im Gegensatz dazu gestaltet sich das Erneuern von Putz aufgrund diverser nötiger Spachtel- und Schleifvorgänge deutlich aufwendiger und verursacht obendrein mehr Dreck. Übrigens: Erfurt bietet sein strapazierfähiges Glattvlies in verschiedenen Ausführungen an. So gibt's für jede Begebenheit den passenden Wandbelag – von der klimaneutralen über die superweiße oder stark deckende bis hin zur fein strukturierten Variante. Alle Infos und viel Inspiration zum Thema „Glatte Wand“ warten unter www.erfurt.com.

Harmonie an der Wand: Mit einem Glattvlies von Erfurt überzeugen die großen Flächen lange Zeit durch ein makelloses Erscheinungsbild.

(Foto: epr/Erfurt Tapeten)

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
[www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

MAZUR

FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB

Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

DIE HAUSTÜR IST DIE VISITENKARTE IHRES HAUSES.

Wir helfen Ihnen, die perfekte Tür für Ihr Zuhause zu finden.

müller+co

Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach • Friedrich-Stoltze-Str. 4a • Tel. 061 96/813 10

ZÖLLER & JOHN

Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

40

Jahre

1983 - 2023

Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: malerei@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de